

Zahlen, Daten & Fakten

Gewerbegebiet Technologiepark Bremen

Zeitliche Übersicht der Planungen und Infrastrukturleistungen der öffentlichen Hand:

1986:	Beginn der Planungsaktivitäten für einen Technologiepark an der Universität, Eröffnung BITZ Bremer Innovations- und Technologiezentrum / 1. Bauabschnitt
1988:	Beschluss des Senats zur Errichtung eines Technologiepark, Eröffnung BITZ / 2. Bauabschnitt
1991:	Eröffnung des Fahrenheithaus I im BITZ-Komplex
1996:	Eröffnung des Fahrenheithaus II im BITZ-Komplex
1998:	Eröffnung der Straßenbahnlinie 6 – vom Flughafen über die City und den Hauptbahnhof in den Technologiepark
1999:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft wird vom Wirtschaftsressort mit den Erschließungsarbeiten beauftragt (zuvor waren andere bremische Ämter und Dienststellen zuständig)
2000:	Beschluss für die Süderweiterung des Technologieparks
2004:	Eröffnung des Fahrenheithaus III im BITZ-Komplex
2010:	Eröffnung des Campus Parks (Grünfläche) im Zentrum des Technologieparks
2012:	Eröffnung des BITZ-LAB (Anbau)
06.08.2014	Baubeginn für die Erschließung im Technologiepark Süd
18.08.2014	Baubeginn für die Erschließung im Technologiepark Südost
2015:	Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark Süd und Südost

Die Zeitachse erfasst wichtige Meilensteine in der Entwicklung des Technologieparks und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Allgemeine Informationen zum Technologiepark:

- Gesamtgröße:** 170 ha (brutto)
- Verfügbare Fläche:** 7,6 ha (netto)
- Nutzungsstruktur:**
- Exzellenz-Universität Bremen
 - Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnik
 - Luft- und Raumfahrtbetriebe
 - Maritime Sicherheit
 - Werkstoff-, Mikrosystem- und Produktionstechnik
 - Sensor- und Nanotechnologie
- Kennzahlen:**
- Mehr als 500 Unternehmen und Forschungsinstitute mit über 9.000 Beschäftigten
 - Universität Bremen mit 3.500 Beschäftigten und ca. 20.000 Studierenden
- Anbindung:**
- Direkte Autobahnanbindung an die A 27 (Hannover/Bremerhaven)
 - Anbindung über das Bremer Kreuz an die Hansalinie A 1 (Hamburg/Osnabrück/Ruhrgebiet)
 - ÖPNV-Anschluss: vorhanden

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.